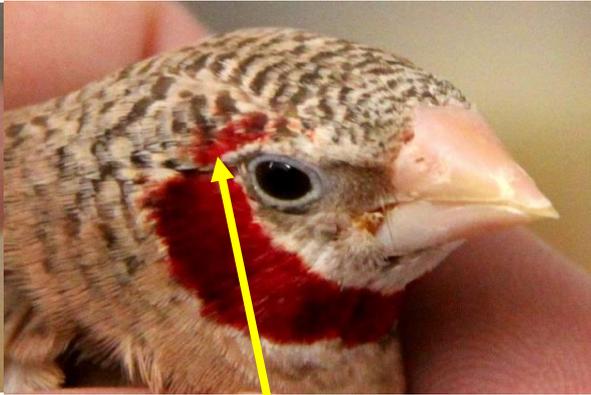


Bandamadine - Braun	
Vorläufige Beschreibung als Arbeitspapier	
Kopf	Beigebraun mit Umsäumung der einzelnen Federn
Wangen/Halsseiten	Beigebraun mit Umsäumung der einzelnen Federn
Oberseite	Nacken und Rücken braun mit dunkelbrauner Umsäumung der einzelnen Federn; Flügel braun
Bürzel	Bürzel und Oberschwanzdecken dunkelbraun mit hellen Säumen
Schwanz	Dunkelbraun
Kehle	Von der Ohrgegend quer über die Kehle zieht sich ein leuchtend rotes Band
Brust	Hellbraun mit V-förmiger dunkelbrauner Querzeichnung
Bauch/Unterseite	Hellbraun mit V-förmiger dunkelbrauner Querzeichnung; Bauch mit oder ohne mehr oder weniger großem braunem Bauchfleck
Flanken	Hellbraun mit V-förmiger dunkelbrauner Querzeichnung
Augen	Braun
Schnabel	Hornfarben
Füße/Beine	Hornfarben
0,1 Kehle	Ohne rotes Band, weißlich, mit feiner dunkelbrauner Umsäumung der einzelnen Federn

Allgemeines:

Bei dieser Mutation bleibt das Phäomelanin unberührt, während das schwarze Eumelanin sich in braunes verändert. Hierdurch wird die Grundfarbe deutlich heller braun, und die Zeichnung dunkelbraun. Die Fettfarbe, die das Kehlblend des Männchens hervorruft, wird nicht verändert. Von daher muss die Mutation alle Zeichnungsmerkmale der wildfarbigen Bandamadine zeigen.





Fehler: übermäßige
Fettfarbeinlagerung



Bemerkungen des Zuchtrichters

Art und Farbschlag:	Bandamadine - Braun
---------------------	----------------------------

Anzahl der ausgestellten Neumutation:
Name der Schau:
Ort und Datum der Schau:
Name und AZ-Nr. des Zuchtrichters:

Kopf	
Wangen/Halsseiten	
Oberseite	
Bürzel	
Schwanz	
Kehle	
Brust	
Bauch/Unterseite	
Flanken	
Augen	
Schnabel	
Füße/Beine	
0,1 Kehle	